

VW-Streik droht: Wütende Mitarbeiter fordern faire Lösungen!

Betriebsversammlungen in Zwickau: VW steht vor Warnstreiks, während Arbeitsminister Heil und Betriebsrat auf Einigung drängen.



Zwickau, Deutschland - Das VW-Debakel wird immer dramatischer! Inmitten einer angespannten Situation haben die Betriebsratschefin Daniela Cavallo und Arbeitsminister Hubertus Heil die Führungsetage des Volkswagen-Konzerns scharf angegriffen. Während einer Betriebsversammlung in Wolfsburg warnte Cavallo: „Ganz Volkswagen, wie wir es kennen, ist in Gefahr“. Laut Berichten werden mehrere Werke in Deutschland geschlossen und zehntausende Arbeitsplätze in Gefahr sein, darunter auch das Werk in Osnabrück, welches aufgrund eines verlorenen Auftrags von Porsche besonders stark belastet ist, so **Yahoo Finance**.

Der VW-Chef Oliver Blume verteidigte den drastischen Sparkurs

des Unternehmens und argumentierte, dass durch steigenden Wettbewerbsdruck und gesunkene Nachfrage die Arbeitskosten zu hoch geworden seien. „Unsere Produkte sind gut, jetzt müssen wir mit den Kosten runter“, so Blume. Um zukünftige Standorte zu sichern, fordert der Arbeitsminister Hubertus Heil von der Unternehmensspitze ein Umdenken und einen Erhalt der Arbeitsplätze, da dies entscheidend für den langfristigen wirtschaftlichen Erfolg sei, wie **Merkur** berichtete.

Warnstreiks drohen

Details	
Vorfall	Streik
Ursache	Warnstreiks, Personalabbau, Entlassungen
Ort	Zwickau, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• nag-news.de• www.merkur.de• finance.yahoo.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at